

auch wohl ungefehr vier und zwanzig Stunden späther aus / als wenn es noch kalt ist / wie es in der ersten Hecke im April noch zu seyn pflieget / oder auch / wenn man die Eyer zuviel in der Hand gehabt / und endlich auch / weil das Weibchen Franck geworden / oder nicht so wohl als andere bey Kräfften gewesen.

Weil man sich fürchtet / es möchte ein Ey zerbrochen werden / fasset man es mit Zittern an / und zerbricht sie auch in der That / weil man sie entweder zu hart oder zu leise anfasset und fallen läffet. Wer nun dafür will sicher seyn / muß die Eyer nur / wenn es höchst-nothwendig / in die Hand nehmen / und sie ohne Furcht und Zittern angreifen / denn solches ist öffters eine gefährliche Fürsichtigkeit. Zu dem Ende ist ein Ey mit zween Fingern an beyden Spitzen / niemahls aber in der Mitten / anzufassen / so wird keines zerbrochen werden. Wer sich aber dennoch dafür fürchtet / kan sich eines kleinen subtilen silbernen Caffé-Löffels dazu bedienen / alsdenn wird er auffer aller Gefahr seyn.